

**A N F R A G E** von Ornella Ferro (Grüne, Uster), Benno Scherrer-Moser (GLP, Uster) und Walter Meier (EVP, Uster)

betreffend Uster-West im Strassenbauprogramm 2011-2013

---

Im Bericht zum Strassenbauprogramm 2011-2013 steht zu Uster-West, das Projekt sei in Überarbeitung. Das neue Projekt werde die Bahnüberführung, die Verlegung der Winterthurer- sowie die Sperrung der Werrikerstrasse umfassen. Zudem beabsichtigt die Regierung das Projekt über einen «eigenen» Kredit zu finanzieren, nicht mehr über den Kredit von 1981.

Der Regierungsrat wird gebeten, zum Projekt Uster-West im Strassenbauprogramm 2011-2013 folgende Fragen zu beantworten:

1. Die Richtplanfestsetzung durch den Kantonsrat basierte auf der im Erläuterungsbericht zum Richtplan Verkehr erwähnten positiven Zweckmässigkeitsbeurteilung. Wurde die nun im Strassenbauprogramm enthaltene Variante in der ZMB 2004 untersucht? Wenn ja: Auf welchem Platz schloss diese Variante in der Gesamtbewertung ab?
2. Die Richtplanfestsetzung durch den Kantonsrat basierte auf der Zusicherung im Erläuterungsbericht zum Richtplan Verkehr, dass das Projekt eine gute Kostenwirksamkeit aufweist. Wurde die nun im Strassenbauprogramm enthaltene Variante in der Prioritätenreihung geprüft? Wenn ja: Wie wurde die gute Kostenwirksamkeit begründet?
3. Der durch den Kantonsrat auf Empfehlung der Baudirektion beschlossene Richtplan zeigt, dass die Winterthurerstrasse über eine bestehende Strasse mit der Über- oder Unterführung zu verbinden ist. Nun ist aber - wie im vorangegangenen Projekt 2008 - eine neue Strasse durch ein Naherholungsgebiet und durch den Quellbereich eines Flachmoors von nationaler Bedeutung geplant.
  - Wann wurde der von der Legislative im Jahr 2007 beschlossene Richtplan abgeändert?
  - Wer hat die Änderung beschlossen?
  - Wie hat die Natur- und Heimatschutzkommission diese Parallelführung der Winterthurerstrasse in der Stellungnahme zum vorangegangenen Projekt beurteilt?
  - Wie hat die Naturschutzfachstelle diese Parallelführung der Winterthurerstrasse in der Stellungnahme zum Vorprojekt beurteilt?
4. Das Strassenbauprojekt Uster West, bei dem es sich im Wesentlichen um den Bau einer Überführung handelt, ist seit Jahren ein politisches Thema. Es stellt sich die Frage, ob es verhältnismässig ist, für eine simple Bahnquerung so viel Geld auszugeben. Deshalb wollen wir wissen: Wie viele Arbeitstage wurden verwaltungsintern und in Form von Aufträgen an Planungs- und Beratungsbüros im Zusammenhang mit «Uster West» seit 1. Januar 2005 investiert?

Ornella Ferro  
Benno Scherrer-Moser  
Walter Meier